

Aktuelles aus dem letzten Umlaufbeschlussverfahren (Offenlage) ab 08.05.20 vor der für 18.05.20 geplanten 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Elektronikpauschalversicherung E-Ladesäule „Kirchbühl“

Aufgrund von Vandalismus an der E-Ladesäule wurde geprüft, ob die Übernahme der E-Säule in die Elektronikversicherung sinnvoll ist. Beschädigt war u. a. die Glasabdeckung des Displays. Vor einer Entscheidung soll zunächst die Reparurrechnung abgewartet werden, um abschätzen zu können, ob eine Versicherung sinnvoll bzw. wirtschaftlich ist.

Kindergartengebühr Mai 2020

Nach dem sich sämtliche Gemeinden im Landkreis für einen zunächst vorläufigen Verzicht auf den Einzug der Kindergartengebühr auch im Monat Mai 2020 ausgesprochen haben, hat sich der Gemeinderat diesem Vorschlag angeschlossen.

Sofern die Notbetreuung oder eine erweiterte Betreuung im Kindergarten in Anspruch genommen wird, kann auf die Gebühr nicht verzichtet werden, da die entsprechende Betreuungsleistung erbracht wird. Der Kindergarten ist zu den üblichen Öffnungszeiten für die Notbetreuung geöffnet.

Gerätschaften für den Bauhof

U. a. sollte der Salzstreueraufsatz für den Kommunaltraktor Fendt dringend gewartet werden, da der Streuteller ersetzt werden muss. Der Streusalzaufsatz ist ca. 8 Jahre alt. Die Reparaturkosten liegen bei rund 1.000,00 EUR.

Zudem ist beim Kommunaltraktor Fendt zudem eine Ausbesserungslackierung notwendig, was nach dem Winterdienst durch die Verwendung von Streusalz sinnvoll ist.

Auch der Auslegungsmäher für den Kommunaltraktor Fendt muss gewartet werden.

Der Kleinanhänger ist in die Jahre gekommen. Zudem ist er schon seit ein paar Jahren aufgrund Einsatzes bei einer kommunalen Baustelle defekt. Es handelt sich bislang um einen kostengünstigen einfachen Anhänger. Dieser sollte durch einen größeren, leistungsfähigen und stabilen Anhänger ersetzt werden. Eine Entscheidung hierüber und weitere Beschaffungen wird in öffentlicher Sitzung zu treffen sein.

Information zum Brennholzverkauf 2020

Aufgrund der Ausgabe der Formulare sind viele Bestellungen eingegangen, die nach Eingang sortiert wurden. Teilweise wurde von mehreren Interessenten dasselbe Holzlos bestellt; insgesamt wurde auch mehr Holz bestellt, als derzeit zur Verfügung steht.

Soweit es Überschneidungen bei den einzelnen Los-Bestellungen gegeben hat, wurde eine Zuteilung durch den Vertreter in der Revierleitung vorgenommen. Zudem sollen in den nächsten Tagen noch einige mögliche Brennholzhiebe getätigt werden, damit die Mehrmengen geliefert werden können. Wenn notwendig hat der Revierleiter mit den Betroffenen jeweils direkt Kontakt aufgenommen. Ziel ist es, allen Bestellern Brennholz zur Verfügung stellen zu können.